

Stadt Oberursel (Taunus)

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Aktenzeichen: 11/La

BESCHLUSS-VORLAGE

Wahlzeit 2026 - 2031

Datum

Vorlagennummer

(ggf. Nachtragsvermerk)

07.05.2026

VL-74/2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Magistrat	11.05.2026	
Betriebskommission - BSO -	02.06.2026	Zur Information
Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss	10.06.2026	Zur Information
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	11.05.2026	Zur Information
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	Zur Information

Betreff:

Glasfaserausbau im Stadtgebiet Oberursel (Taunus) – Gigabit Förderung
Bereitstellung eines flächendeckenden Gigabitnetzes in unterversorgten Gebieten („dunkelgraue Flecken“) im Wirtschaftlichkeitslückenmodell
Zuschlagserteilung unter aufschiebenden Bedingungen an die Telekom Deutschland GmbH

Beschlussvorschlag:

Dem Magistrat wird vorgeschlagen wie folgt zu beschließen:

1. Die Zuschlagserteilung im Rahmen des Förderverfahrens „dunkelgraue Flecken“ erfolgt an die **Telekom Deutschland GmbH** unter der aufschiebenden Bedingung des Erhalts der endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundes und des Landes Hessen.
2. Die Stadt Oberursel (Taunus) vergibt als Konzessionsgeberin die Fördermittel im Wirtschaftlichkeitslückenmodell an die Telekom Deutschland GmbH zum Ausbau der unterversorgten Adressen im Stadtgebiet gemäß Leistungsverzeichnis [REDACTED].
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den finalen Förderantrag frist- und formgerecht über die Plattform des Projektträgers aconium einzureichen und nach Vorliegen der endgültigen Zuwendungsbescheide von Bund und Land Hessen den Zuwendungsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH abzuschließen.

Die Betriebskommission BSO, der Bau-, Umwelt und Klimaschutzausschuss, der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung sind zu informieren.

Sachbericht:

Grundlagen des Verwaltungshandelns zur Gigabit Förderung sind insbesondere der Beschluss der STVV vom 13.2.2025 (VL-11/ 2025) sowie die umfangreichen Maßgaben der Fördermittelgeber.

Vergabeverfahren und Zuschlag

Das mehrstufige Vergabeverfahren auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie 2.0 wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Führung des Verfahrens und die Angebotsauswertung erfolgte durch den

technischen Berater **Infratech Services**. Die juristische Plausibilitätsprüfung wurde durch die **Muth & Co. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** mit positiver Stellungnahme abgeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird der Zuschlag an die **Telekom Deutschland GmbH** für das finale Angebot vom **17.12.2025** in Höhe von **4.416.979 EUR** erteilt. Dieses war nach der letzten Verhandlungsrunde das einzige formgerecht abgegebene Angebot und umfasst die Versorgung der definierten 617 unterversorgten Adressen im Stadtgebiet [REDACTED].

Das Leistungsspektrum der Telekom Deutschland GmbH in diesem Rahmen ist der Bieterpräsentation [REDACTED] zu entnehmen.

Weiteres Verfahren

Mit der Zuschlagserteilung kann von Seiten der Stadt Oberursel der finale Förderantrag kurzfristig eingereicht werden. Die Bearbeitungs- und Prüfungszeit durch die Fördermittelgeber (Bund und Land Hessen) wird voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Nach Erhalt der endgültigen Zuwendungsbescheide wird der bereits endverhandelte Zuwendungsvertrag [REDACTED] abgeschlossen. Der Text des Vertrags entspricht exakt der empfohlenen Vorlage des Fördermittelgebers.

Projektumsetzung

Die Telekom Deutschland GmbH verpflichtet sich, die geförderten Adressen entsprechend den Förderbedingungen fachgerecht auszubauen und den Netzbetrieb diskriminierungsfrei von Beginn an im sogenannten **Open-Access-Modell** auch anderen Anbietern (wie Telefónica, 1&1, Vodafone) zu ermöglichen.

- **Projektstart:** voraussichtlich 12. September 2026
- **Projektabschluss:** geplant zum 15. November 2028 (mit Verlängerungsoption bis Juni 2029)

Eigenwirtschaftlicher Ausbau

Die eigenwirtschaftlichen Aktivitäten der Telekommunikationsunternehmen im gesamten Stadtgebiet erfolgen weiterhin im kooperativen Angang mit der Stadt.

Aktuelle Sachstände sind: Telekom Deutschland setzt in diesem Jahr die nächsten Ausbauschritte für Nord und Bommersheim fort, die Deutsche Glasfaser hat die Vorvermarktung in den Stadtteilen Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen, City West positiv abgeschlossen und prüft aktuell die Projektrealisierung. Die OXG hat den konkreten Ausbau von rund 600 Adressen in Oberursel Mitte Ost für 2026 ins Auge gefasst.

Informationen zum eigenwirtschaftlichen und geförderten Ausbau im Stadtgebiet werden fortlaufend aktuell unter www.oberursel.de/glasfaser veröffentlicht.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Folgekosten):

Die Wirtschaftlichkeitslücke konnte im Verfahren durch eigenwirtschaftliche Ausbauaktivitäten mehrerer Telekommunikationsunternehmen sowie durch gezielte Verhandlungen um **31 %** reduziert werden:

- Ursprüngliche Schätzung: **6,4 Mio. EUR**
- Finale Vergabesumme: **4.416.979 EUR**

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

- **Bund (50 %):** 2.208.490 EUR
- **Land Hessen (40 %):** 1.766.792 EUR
- **Stadt Oberursel (10 % Eigenanteil):** 441.697 EUR

Der Eigenanteil liegt damit deutlich unter dem ursprünglich beschlossenen Budget von **640.000 EUR** (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2025) und reduziert sich um **198.302 EUR**. Die Mittel werden im Projektverlauf nach dem **Erstattungsprinzip** durch die Telekom Deutschland GmbH abgerufen.

Für das Fördermittelmanagement sowie die Endabrechnung wird der technische Berater **Infratech Services** für die Projektlaufzeit mit **9.840 EUR netto pro Jahr** beauftragt.

Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit:

keine

Umweltrelevante Auswirkungen:

keine

Anna Latsch
Geschäftsbereichsleitung



Antje Runge
Bürgermeisterin